



PERSPEKTIVE: INKLUSION

Die beruflichen Bildungsmaßnahmen haben zum Ziel, Menschen mit einer geistigen Behinderung unter realen Arbeitsbedingungen zu fördern und zu qualifizieren. Durch die solide und formal nachweisbare Qualifizierung wird eine erfolgreiche Integration des Einzelnen in ein Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes ermöglicht.

Teilqualifizierungen bietet die bhw ebenfalls an in den Bereichen:

- **Hauswirtschaft**
- **Gebäudereinigung**
- **Garten- und Landschaftspflege**

Die Bildungsmaßnahme wird über das Bildungshaus der bhw durchgeführt. Die praktische Ausbildung findet in der Schreinerei der bhw in den Hirzenhainer Werkstätten statt, der Berufsschulunterricht wird von der Johann-Phillip-Reis-Schule im Haus am Landgrafenteich in Nidda durchgeführt. Jeder Qualifizierungsbaustein wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Teilqualifizierung ein **Zertifikat**, mit dem sie ihre Qualifizierung formal nachweisen können.

Am Ende der Qualifizierung bietet die bhw ein **Bewerbercoaching** an. Auch werden die Teilnehmenden bei der Suche nach einem Praktikumsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützt und als Praktikant weiterhin durch die Fachkräfte der bhw betreut.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

BETTINA KOPP

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
Berufsbildungsbereich
Roland-Krug-Str. 15
63667 Nidda / Bad Salzhausen
Tel.: 06043 801-411
E-Mail: b.kopp@bhw-wetteraukreis.de

Impressum: ©Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH, Nidda.
Druck: WIRmachenDRUCK. Fotos: bhw. Stand: August 2019.

bhw

behindertenhilfe
wetteraukreis

BAHNHOFSTR. 61
63667 NIDDA

www.bhw-wetteraukreis.de



wir
sind
da.

bhw

behindertenhilfe
wetteraukreis

TEILQUALIFIZIERUNG HOLZVERARBEITUNGS- HELFER/IN (HWK)

HOLZVERARBEITUNGS- HELFER/IN

LEBENDIGER WERKSTOFF



Holz ist ein warmes, natürliches Material. Der nachwachsende, umweltfreundliche Rohstoff ist robust und doch leicht zu bearbeiten. Wer mit Holz arbeitet, nutzt diese Eigenschaften, um stabile Produkte herzustellen, die eine lebendige Atmosphäre vermitteln.

Die Arbeit mit Holz ist äußerst befriedigend. In der Schreinerei sieht man sofort die Ergebnisse seiner Arbeit: messen, anreißen, schleifen, bohren, wachen, putzen und zusammenbauen. Man arbeitet mit der Hand und mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen. Etwas Neues entsteht oder etwas Altes wird hergerichtet. Die Produkte werden sorgfältig überprüft und für die Auslieferung vorbereitet.

Menschen mit Unterstützungsbedarf können in der hochwertig ausgestatteten Schreinerei der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH (bhw) ihre handwerklichen Fähigkeiten schulen und einsetzen. Außerdem ist bei der **Teilqualifizierung zum/r Holzverarbeitungshelfer/in** Kreativität gefragt. Die berufliche Bildungsmaßnahme ist von der Handwerkskammer in Wiesbaden (HWK) anerkannt und bietet gute Chancen der Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

ABLAUF DER TEILQUALIFIZIERUNG

Während der 2 Jahre langen Qualifizierung werden den Teilnehmenden in verschiedenen Bausteinen theoretische und fachliche Grundlagen vermittelt.

Baustein I = Werkstoffkunde Holz

- Holzarten, -eigenschaften und -produkte kennen lernen
- Bearbeitungsverfahren und -techniken kennen lernen
- Klebstoffe und Hilfsstoffe kennen und verwenden können

Baustein II = Sägen, Hobeln, Schleifen, Stemmen

- Arbeitssicherheit im Umgang mit Werkzeugen
- Handwerkzeuge kennen und einsetzen können



Baustein III = Messen, Anreißen

- Kennen von Mess- und Anreißwerkzeugen
- Durchführen von Mess- und Anreißarbeiten
- Arbeitssicherheit

Baustein IV = Umgang mit Elektrowerkzeugen

- Arbeitssicherheit im Umgang mit Elektrowerkzeugen
- Elektrowerkzeugen kennen und bedienen können
- Lagerung und einfachste Pflege

Baustein V = Oberflächenbehandlung

- Arbeitssicherheit
- Oberflächenbearbeitung mit unterschiedlichsten Techniken erlernen

Baustein VI = Zusammenbau Endprodukt

- Mess- und Anreißarbeiten durchführen
- Holz auf Maß zuschneiden
- Oberflächen bearbeiten
- Zusammenbau zu einem Endprodukt